Westfalen-Blatt 22.02.2016

Höxtersche Zeitung Nr. 1 im Kreis Höxter

Der bekannte Feuerwehrsportler Mathias Schmidt aus Bredenborn hat sich im Rahmen des »Tages der offenen Betriebstür« beim WESTFALEN-BLATT in Höxter vorgestellt. Die interessierten Schüler hatten anschließend die Möglichkeit ein Interview mit dem »Helden des Alltags« zu führen. Foto: Harald Iding

Kreis Höxter bietet Perspektiven

175 Schüler und 158 Eltern erkunden heimische Unternehmen beim »Tag der offenen Betriebstür«

Von Dennis Pape

Kreis Höxter (WB). Die Heimat bietet vielfältige berufliche Perspektiven: Beim »Tag der offenen Betriebstür« im Nordkreis haben 175 Schüler der Jahrgangsstufe acht sowie 158 Eltern insgesamt 16 Unternehmen und Einrichtungen besucht.

Das Projekt im Rahmen der Landesinitiative »Kein Abschluss ohne Anschluss« hat großen Anklang gefunden. Das Besondere: Es gab nicht nur für Schüler, sondern auch für deren Eltern einen praxisbezogenen Einblick. Beteiligt waren Jugendliche des Städtischen Gymnasiums und der Realschule Steinheim sowie der Peter-Hille-Schule Nieheim. Der Kreis Höxter hat den Tag zusammen mit vielen weiteren Partnern und finanzieller Unterstützung der Familie Osthushenrich-Stiftung organisiert. Dominic Gehle, Leiter der Abteilung Bildung und Integration beim Kreis, betonte bei der Begrüßung aller Teilnehmer in Sommersell: »Eltern sind die wichtigsten Ratgeber ihrer Kinder bei der Berufswahl. Auch sie können sich über wichtige Aspekte der Aus- und Weiterbildungsbildungsmöglichkeiten informieren.«

Etwas ausprobieren – das stand bei allen Betrieben am Samstag für die Jugendlichen der drei Schulen im Vordergrund. »Die Schüler sollen das jeweilige Berufsfeld praktisch erfahren und durch kleine Mitmachaktionen Materialien, Arbeitsgeräte oder Abläufe kennen lernen«, führte Gehle aus.

Elf Schüler durften sich dabei unter anderem wie eine echte Zeitungs-Redakteurin oder ein Redakteur fühlen. Sie führten zum Abschluss ihres Besuches beim WESTFALEN-BLATT in Höxter ein spannendes Interview mit dem bekannten Feuerwehrsportler Mathias Schmidt aus Bredenborn, der mit 25 Kilogramm schwerer Ausrüstung bereits viele Volksläufe und andere Wettbewerbe zugunsten kranker Kinder gelaufen ist. »Uns war es wichtig, den Schülern einen lokalen Helden des Alltags vorzustellen – denn genau diese Menschen schreiben unsere Geschichten in der Heimatzeitung«, sagte Redaktionsleiter Ingo Schmitz und führte aus: »Die Berufsinformation ist extrem wichtig für eine frühzeitige Orientierung. Einmal mehr wurde deutlich, wie viele fantastische Betriebe es im Kreis Höxter gibt.«

Die Organisatoren des »Tags der offenen Betriebstür« haben sich über die große Beteiligung gefreut: (von links) Gerhard Engelmann (Stadt Steinheim), Marcus Cooper (Handwerkskammer), Andrea Hecker (Hecker System Holzbau), Klaus Niemeier (Kreishandwerkerschaft), Petra Spier (WIH), Franz-Josef Rabbe (Agentur für Arbeit), Josef Riehl (Städtisches Gymnasium Steinheim), Matthias Sternberg (Städtisches Gymnasium Steinheim), Josef Suermann (Stadt Marienmünster), Verena Weber (Kommunale Koordinierungsstelle), Dominic Gehle (Leiter Abteilung Bildung und Integration).

Die Betriebe

Hecker System Holzbau (Marienmünster), Seniorenpark carpe diem (Bad Driburg), Bilster Berg Drive Resort (Bad Driburg), St.-Ansgar-Krankenhaus (Höxter), Struck Leuchten (Steinheim), Hof Adrian (Steinheim), WESTFALEN-BLATT (Höxter), Spier Fahrzeugbau (Steinheim), Abwasserwerk (Nieheim), Finkeldei Polstermöbel (Nieheim), Familienzentrum St. Nikolaus/Kita (Nieheim), AWO Kreisverband Höxter (Steinheim), Habke Metallbau (Marienmünster), Mahlmann Neumöbellogistik (Steinheim), Vereinigte Volksbank (Steinheim), Stadtverwaltung (Nieheim).